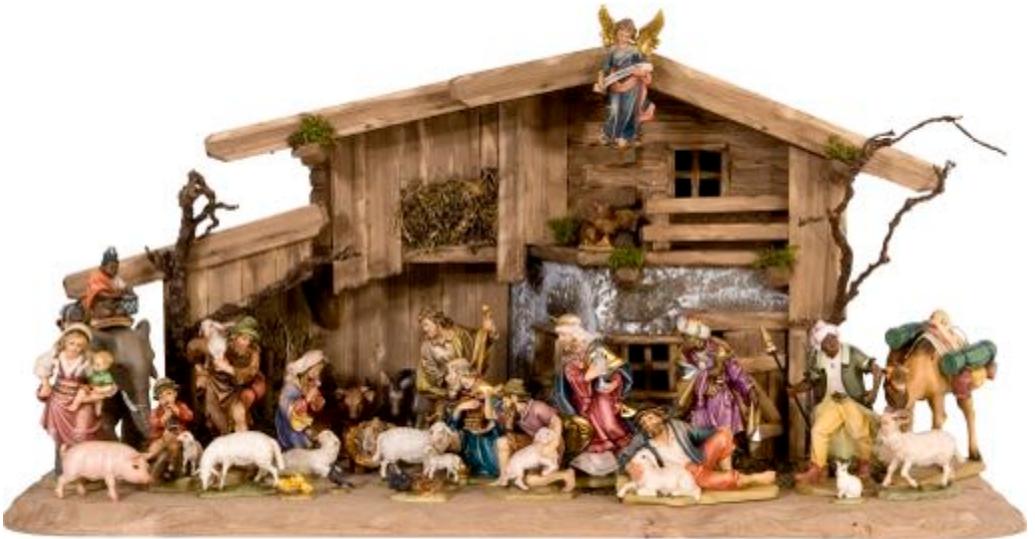


04/2022



# Tattendorfer Pfarrblatt



**Frohe Weihnachten  
und einen besinnlichen Advent**

Liebe Gemeinde,

sicher kennen Sie das auch: wieder einmal beginnt der Advent, wieder einmal nehmen Sie sich vor, es diesmal anders zu machen und wirklich einen besinnlichen Advent zu verbringen. Wieder einmal – auch diesmal – scheint daraus doch nichts zu werden, weil es so viel zu erledigen gibt, das nicht einfach weggelassen werden kann. Zumindest meinen wir das. Und mit dieser Meinung stehen wir durchaus nicht alleine da – dazu brauchen wir nur die laute Geschäftigkeit um uns herum wahrzunehmen, die schon damit beginnt, dass bereits kurz nach den Sommerferien in den Geschäften und an öffentlichen Plätzen das vorweihnachtliche Treiben beginnt, das uns unweigerlich in diese Hektik hineinzieht: Weihnachtsputz, Weihnachtsbäckerei, Weihnachtsdeko, Weihnachtslieder; suggerierte Weihnachtswünsche, von deren Erfüllung es abhängt, ob es überhaupt Weihnachten werden kann; Weihnachtsfeiern von Vereinen, Betrieben, in der Schule und im Kindergarten; Weihnachtsmänner, die unterwegs sind, um Weihnachtswünsche zu erfüllen usw...

Liebe Gemeinde, vielleicht ist diese Sicht der Verhältnisse etwas extrem, aber ich denke, dass sie bei dem Einen oder der Anderen vielleicht in abgeschwächter Form unserer Wirklichkeit entspricht. Und wenn wir ehrlich zu uns selber sind, dann spüren wir, dass die meisten von uns das so gar nicht wollen, dass uns da unser Leben aus den Händen geglitten ist, und immer wieder aus den Händen gleitet. Dass wir selbst eigentlich nicht mehr diejenigen sind, die bestimmen, wie unser Leben in dieser Situation verläuft. Anders ausgedrückt: Wir leben nicht, wir werden gelebt !

„Bereitet dem Herrn den Weg! Ebnet ihm die Straßen!“, so ruft Johannes der Täufer uns heute in diese Situation hinein, so wie er es zu seiner Zeit den Menschen damals in ihrer ganz konkreten, im Evangelium geschilderten Situation zurief. Schauen wir doch einmal etwas genauer hin: könnten nicht zum Beispiel dieser Druck von außen und diese uns aufgedrängte Hektik mit zu den Hindernissen gehören, die es laut Johannes dem kommenden Herrn aus dem Weg zu räumen gilt? Schließlich ist im Evangelium die Situation ebenfalls ziemlich vorgegeben und festgelegt.

Durch das Auftreten Johannes des Täufers, durch seine Aufgabe, eine „Stimme in der Wüste“ zu sein und seine Verkündigung der Taufe zur Umkehr und Vergebung der Sünden wird deutlich: nicht diese weltlichen Mächtigen sind die wirklich Mächtigen, der wirklich Mächtige ist ein ganz anderer, nämlich Gott selbst, der sich nicht aufdrängt und

die Menschen unter Druck setzt, dessen Heil aber dennoch unaufhaltsam in die Geschichte und das Leben der Menschen einzieht und ihnen eine helle, strahlende und hoffnungsvolle Zukunft beschert – wenn die Menschen das wollen! Und natürlich wollen wir das alle! Wir möchten, dass Gott uns in seine Heilsgeschichte mit hineinnimmt und wir mit ihm in eine strahlende, hoffnungsvolle Zukunft aufbrechen können. Was kann das also für uns heißen?

Wir brauchen uns nicht von den verschiedenen Kräften und Mächten, die von außen auf uns einströmen und die über uns, unser Leben und unsere Zukunft zu bestimmen scheinen, unter Druck setzen zu lassen. Denn auch in unser Leben wird – darauf dürfen wir uns hundertprozentig verlassen – Gott kommen, um uns in eine strahlende und hoffnungsvolle Zukunft zu führen – vorausgesetzt allerdings, dass wir das auch wirklich wollen! Wenn wir es aber wollen, dann verheißt uns Johannes der Täufer mit den Worten Jesajas, dass „alle Menschen das Heil sehen werden, das von Gott kommt!“ ganz gewiss!

Damit wünsche ich Ihnen/Euch von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2023!

Ihr Pfarrer Matthias Vinh Hoang Can.Reg

### Bewegungen in der Pfarrgemeinde

*Das Sakrament der Taufe haben empfangen:*



<i>Remo Lechthaler</i>	<i>08.05.2022</i>
<i>Sophie Karla Kandler</i>	<i>29.05.2022</i>
<i>Felix Radek</i>	<i>27.08.2022</i>

*Trauungen:*

Kristina und Maximilian Rottensteiner  
Lisa und Günther Holpfer



<i>Verstorbene:</i>	<i>Nikola Herceg</i>	<i>30.11.2021</i>
	<i>Franz Benakovits</i>	<i>30.12.2021</i>
	<i>Gerhard Holpfer</i>	<i>08.03.2022</i>
	<i>Eva Grabuschnigg</i>	<i>14.03.2022</i>
	<i>Leopold Fuhrmann</i>	<i>05.06.2022</i>
	<i>Karl Högelsberger</i>	<i>12.07.2022</i>



Einladung zum  
**TATTENDORFER  
ADVENTMARKT**

am Samstag, 26. November 2022 im Pfarrheim

08:30 Uhr Segnung der Adventskränze  
durch Pfarrer Matthias

(ca. 12:00 Uhr Marktende )

Adventskränze, weihnachtliche Türkränze und Gestecke,  
hausgemachte Mehlspeisen

**Auf Ihr Kommen freuen sich  
Pfarrer Matthias und der Pfarrgemeinderat**



## Termine / Messen / Ankündigungen

Sa.	26.11.2022	8:30	Uhr	Adventmarkt im Pfarrheim Segnung der Adventkränze
Do.	01.12.2022	07:00	Uhr	Rorate-Messe,
Mi.	07.12.2022	07:00	Uhr	Rorate-Messe,
Do.	08.12.2022	09:00	Uhr	Hochfest der Maria Empfängnis
Sa.	10.12.2022	14:30	Uhr	Adventnachmittag für Senioren im Pfarrheim - <i>GEÄNDERTER TERMIN</i>
Mo.	12.12.2022	09:00 - 18:00		Anbetungstag unserer Pfarre
So.	18.12.2022	09:00	Uhr	Vorstellungsmesse der Erskommunikationskinder
Mi.	21.12.2022	15:30 - 17:30		Weihnachtsbeichtgelegenheit
Sa.	24.12.2022	15:00	Uhr	Christmette für Kinder und Jugendliche
		22:00	Uhr	Christmette
So.	25.12.2022	09:00	Uhr	Weihnachtshochamt
So.	26.12.2022	09:00	Uhr	Stephanitag - feierliche Messe mit Weinsegnung
Sa.	31.12.2022	18:00	Uhr	Silvester - Hl. Messe zum Jahresabschluss
So.	01.01.2023	09:00	Uhr	Hochamt der Gottesmutter Maria - Neujahr
So.	06.01.2023	09:00	Uhr	Hochamt - Heilige 3 Könige anschließend Sternsingeraktion
So.	29.01.2023	09:00	Uhr	Familienmesse

**@@@ Wir werden digital! @@@**

Termininfos und Rückblicke auf gemeinsame Feste und Veranstaltungen  
finden Sie ab sofort auch unter

**[www.pfarre-tattendorf.at](http://www.pfarre-tattendorf.at)**

## Erntedankfest- Rückblick



Bei wieder einmal wunderschönem Herbstwetter feierten wir am 09. Oktober 2022 Erntedank. Nach dem Einzug in die Kirche mit der prachtvoll geschmückten Erntekrone dankten wir in einer stimmungsvollen Messe für die reichen Gaben, gedachten aber auch jener Menschen in unserer

Mitte, denen es nicht so gut geht und die unserer Hilfe bedürfen.

Der Auftritt der Kinder-Sing- und Volkstanzgruppe war wie immer ein Highlight und wurde bravourös gemeistert. Beim anschließenden Mittagessen „steppte der Bär“. Der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch wenn aufgrund des Andrangs manchmal ein wenig Wartezeit zu verbuchen war, unterhielt man sich bei Speis und Trank bis in den Nachmittag hinein.

Wir bedanken uns herzlich bei der Kinder-Sing und- Volkstanzgruppe für die Mitgestaltung der Messe und bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des großartigen Festes beigetragen haben.



## Friedenslicht aus Bethlehem



Von 14:00 bis 17:00 Uhr können sie wieder das **Friedenslicht** im Feuerwehrhaus Tattendorf abholen. Dieses Symbol des Friedens wird in der Vorweihnachtszeit von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem entzündet und anschließend in viele Länder der Welt, so auch nach Österreich, gebracht.

Heiliger Abend in der Pfarre Tattendorf  
15:00 Uhr Kinder- und Jugendmette  
22.00 Uhr feierliche Christmette

## Gottesdienste / Beichten / Pfarrkanzleistunden

Jeweils eine 1/2 Stunde vor jeder Eucharistiefeier oder nach telefonischer Vereinbarung mit Hrn. Pfarrer Matthias sowie an jedem Samstag in der Pfarrkirche St. Stephan in Baden von 09:00- 10:00 Uhr

### Gottesdienstordnung

Mo um 08:00 Uhr , Do, Fr, Sa um 18:00 Uhr

Sonn- u. Feiertag um 09:00 Uhr

**Unser Hr. Pfarrer Matthias Vinh Hoang ist erreichbar unter:**

☎ 02253 / 81 415    📠 0676 / 971 45 87    ✉ [matthiashoang@yahoo.com](mailto:matthiashoang@yahoo.com)

### Pfarrkanzleistunden

Freitag 16:00 bis 18:00 Uhr Samstag, 10:00 bis 11:30 Uhr

Falls sie einen Hausbesuch durch Pfarrer Matthias wünschen - um ein Gespräch mit ihm zu suchen bzw. für eine Krankensalbung, melden sie sich einfach telefonisch.

*Impressum; Eigentümer, Herausgeber und Verleger*

**Römisch-Katholisches Pfarramt Tattendorf** Pfr. Matthias Vinh Hoang, Markus Lechner , Kirchengasse 11, 2523 Tattendorf, Tel. 02253/ 81 415

20-C+M+B-23

# Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Wenn du die Sternsinger am 6. Jänner 2023 unterstützen  
möchtest, dann melde dich bei  
Isabella Schödinger unter  
0660/478 54 20.

Sei dabei und geh mit uns zusammen von Haus zu Haus.  
Wir freuen uns auf dich!



Online spenden  
sternsingen.at



Ihre Spende  
für Menschen  
in Not. Danke!



Dreikönigsaktion  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN



WIENER  
STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP